

Online-Bibel-Nacht: „Selig, die Frieden stiften...“

Eine Kooperation des Österreichischen Katholischen Bibelwerks mit den diözesanen Bibelreferaten Österreichs



17.00: Diözese Innsbruck

Seliger Frieden

Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch mit den Seligpreisungen, insbesondere dem Vers „Selig, die Frieden stiften“ auseinander und beleuchten das Motiv ‚Frieden‘ aus ihrer eigenen Perspektive. Präsentation eines Kurzfilms der Jugendlichen zum Thema.

Mit: Anna Kraml und Franz Troyer (diözesanes Bibelreferat) gemeinsam mit Tiroler Schülerinnen und Schülern

17.30: Diözese Eisenstadt

Frieden stiften mit dem Vaterunser. Meditative Gedanken zu den 7 Bitten des Vaterunserers

Wir leben in einer Zeit der Unruhe. In der Welt, in der Gesellschaft, in unseren Familien und sogar in uns selbst ist dieser Unfriede zu finden. Kriege, Streit, Gewalt, Nöte und Ängste rauben uns den Frieden. Das Vaterunser eröffnet uns als Gebet, das Jesus Christus uns allen anvertraut hat, ganz neue Perspektiven auf den Frieden. Das Vaterunser als Gebet der Gebete ist ein Friedensgebet. Als Teil der Bergpredigt führt uns dieses Gebet hin zum Frieden mit Gott, mit unseren Nächsten, und zum Frieden in mir selbst. Die sieben Bitten des Vaterunserers leiten uns auf die Spur, dem Frieden in unserem Leben zu begegnen, diesem Frieden möchten wir in den einzelnen Bitten des Vaterunserers gemeinsam meditativ nachspüren.

Mit: Nora Demattio (Redakteurin) und Mario Bachhofer (Bibelreferent der Diözese Eisenstadt)

18.00: Österreichisches Katholisches Bibelwerk

Schalom – Frieden im Alten Testament

Wie setzt sich das Alte Testament mit dem Thema Frieden auseinander? Entdecken Sie mit uns friedensstiftende Persönlichkeiten, poetische Friedenspsalmen und nicht zuletzt das Wort Schalom selbst in interaktiven und meditativen Impulsen.

Mit: Elisabeth Birnbaum, Barbara Lumesberger-Loisl, Lea Gremm und Friedrich Bernack (Team des ÖKB)

18.30: Diözese Salzburg

Friedensstiftung in der Bibelwelt Salzburg

Heinrich Wagner führt durch das Erlebnismuseum Bibelwelt in Salzburg zum Thema Frieden. Die Bibelwelt versucht biblische Inhalte durch künstlerische Raumgestaltung und Erlebnispädagogik nahe zu bringen.

Mit: Pfr. Heinrich Wagner (Bibelreferatsleiter der Erzdiözese Salzburg und Erbauer der Bibelwelt)

19.00: Diözese Feldkirch

Die Bergpredigt als mystischen Text verstehen

Als Jesus die Bergpredigt beendete, war die Menge voller Staunen und sagte, da ist einer der mit Vollmacht lehrt, nicht wie die Schriftgelehrten (Mt 7,28). Inzwischen hat die Bergpredigt schon viele Menschen beschäftigt und inspiriert, nicht zuletzt im Engagement

Zoom-Link zur Online-Bibel-Nacht:

<https://us06web.zoom.us/j/83931999599?pwd=M2wweHFNQ0Z1eVRxY0FuQStFakxvdz09>

Meeting-ID: 839 3199 9599; Kenncode: 572365

für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenwürde. Der äußere Rahmen und die innere Struktur der Rede weisen darauf hin, dass es Jesus um eine besondere Botschaft geht. Der Mensch will von Innen geleitet zu seinem Handeln geführt werden.

Mit: Pfr. Erich Baldauf (Bibelreferent der Diözese Feldkirch), Mag. Christian Kopf (Leiter des Bildungshauses Batschuns)

19.30: Diözese Linz

Selig, die Frieden stiften.

Die Bergpredigt gehört zu den zentralen biblischen Friedenstexten. Die Seligpreisungen zählen die Friedenstifter*innen explizit zu den Glücklichen und auch der weitere Rede Jesu eröffnet Horizonte für gelingendes Zusammenleben für jene, die ihm nachfolgen.

Im gemeinsamen Online-Bibelgespräch schauen wir, was diese Worte für uns heute bedeuten können. Es ist der Auftakt zu einer Reihe von täglichen Online-Veranstaltungen von 21. – 29. Jänner, bei denen das Bibelwerk Linz einlädt, die Bergpredigt zu lesen und über sie ins Gespräch zu kommen.

Mit: Reinhard Stiksel (Leiter des Bibelwerks Linz)

20.00: Diözese St. Pölten

„Schließ ohne Zögern Frieden“ – Texte gegen die Angst

Die Bergpredigt war und ist für viele Menschen Motivation und Anregung, sich für Frieden einzusetzen. Aus ihr schöpfen sie Kraft, um den Weg des Widerstands gegen Ungerechtigkeit und Versöhnung zu gehen. Wir lesen Texte von Franz Jägerstätter, Dorothee Sölle u.a.

Mit: Karin Hintersteiner (Bibelreferentin der Diözese St. Pölten) u.a.

20.30: Diözese Wien

Wen der Friede küsst – Bibliolog

Im Bibliolog werden die Erfahrungen der Menschen aus biblischen Zeiten lebendig und verknüpfen sich mit unserem heutigen Erleben. Es braucht hierzu keinerlei Vorbedingungen, nur ein bisschen Neugierde und die Bereitschaft, biblischen Figuren mit ihren Höhen und Tiefen zu begegnen.

Mit: Ingrid Mohr (Pastoralassistentin und Bibliolog-Trainerin)

21.00: Diözese Graz-Seckau

„Selig die Frieden stiften“ - Musikalische Betrachtungen der Seligpreisungen

Die Seligpreisungen der Bergpredigt berühren das Innerste des christlichen Glaubens. Durch ihre Radikalität sowie durch ihre poetische Kraft haben sie immer wieder Komponisten zu Vertonungen angeregt. Einzelnen Beispielen davon wollen wir in diesem Workshop nachspüren und dabei eintauchen in das Glaubenszeugnis eines Arvo Pärt oder Johannes Brahms.

Mit: Michael Schadler, BA MA (Referent für Kirchenmusik der Diözese Graz-Seckau)

21.30: Diözese Gurk-Klagenfurt

Selig seid ihr – Die Seligpreisungen der Bergpredigt

In einem kurzen Vortrag von Klaus Einspieler werden die Seligpreisungen der Bergpredigt erschlossen und mit der Botschaft Jesu in Verbindung gebracht. Ein Vergleich mit der Fassung im Lukasevangelium und ein Blick auf den kunstvollen Aufbau, den Matthäus seinem Text gegeben hat, sollen ergänzende Perspektiven eröffnen. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Vortrag Fragen zu stellen.

Mit: Klaus Einspieler (Bibelreferent der Diözese Gurk)